

Der Erfolg steckt in der Tasche

„verbeutelt“ statt verzettelt. Mit Aktentaschen startet die heurige „Schülerfirma“ der Modeschule durch: Rund 1000 Stück sind bereits bestellt.

HALLEIN (petry). 130 bzw. sogar 272 Prozent Rendite konnten die „Junior Companies“ des vergangenen Schuljahres an der Modeschule vorweisen. Schon jetzt ist die heurige Übungsfirma „verbeutelt“ auf dem besten Weg, es den Kollegen nachzumachen. Nach der Gründerveranstaltung vergangene Woche steht die Auftragslage bereits bei rund 1000 Stück – schon in den Sommerferien haben sich die 25 Schülerinnen und zwei Schüler des vierten Jahrgangs im Bereich „Design und Marketing“ einen Großauftrag geangelt: „Der Deutsche Reiseverband hält Mitte November einen Kongress in Salz-

burg ab und braucht 700 Aktentaschen für die Teilnehmer“, weiß Schuldirektorin Michaela Joeris. Und genau das produzieren und vermarkten die Schülerinnen heuer: individuelle Taschenkreationen, hauptsächlich Akten- und Kongressaschen, die durch das Anbringen von Initialen oder anderen Applikationen sowie durch vielfältige Verschlussvarianten und Taschengrößen individuell gestaltet werden können.

Auch bei der Gründerveranstaltung bestellten sich zahlreiche Gäste gleich ein eigenes Modell. „Wir sind natürlich stolz, einen so großen Auftrag an Land gezogen zu haben“, er-



„Taschenschau“ statt Modenschau bei der Gründerveranstaltung.
Bild: SW/MODESCHULE

zählen die Geschäftsführerinnen des Neo-Unternehmens, Lena Flatscher und Marie-The-

res Reiter. „Die Produktion läuft bereits auf Hochtouren, wir liegen voll im Zeitplan. Wir haben uns nicht gedacht, dass wir in so kurzer Zeit so viel bewerkstelligen können.“

Bereits im letzten Schuljahr ist die Modeschule Hallein mit zwei Junior Companies gestartet, in denen die Schülerinnen das Wirtschaften unter realen Bedingungen üben konnten, damals mit der Herstellung und dem Vertrieb von Tüchern, Schals und Schmuck. „Das Junior Company-Konzept bereitet die Jugendlichen sehr gut auf das spätere Berufsleben vor“, erklärt Lehrerin Monika Sampl. „Sie lernen dadurch zum Beispiel, eigenständig Ideen zu entwickeln und umzusetzen, Aufträge in vorgegebener Zeit zu bewältigen und als Team an Problemlösungen zu arbeiten.“